

Am 24. und 25. Oktober 2017 tagten der **Gemeinderat** und der **Stadtwerkeausschuss** unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann in der Stadthalle Balingen beziehungsweise im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

### **Aktuelles zum Luftreinhalteplan**

Oberbürgermeister Helmut Reitemann informierte die Stadträtinnen und Stadträte in der letzten Sitzung des Gemeinderates erneut über die aktuellen Ergebnisse der Schadstoffmessungen in Endingen, in der Wilhelmstraße und in der Bahnhofstraße. Die neuesten Messwerte für Stickoxid bis 19.09.2017 zeigen einen weiteren Rückgang der Mittelwerte und eine deutliche Unterschreitung des gesetzlichen Grenzwertes.

### **Gemeinderat verabschiedet Waldhaushaltsplan 2018**

Für das Forstwirtschaftsjahr 2018 prognostizierte Christian Beck vom Forstamt in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates ein gutes Ergebnis, mit geplanten Einnahmen in Höhe von 752.700 Euro. Nach Abzug aller Ausgaben, welche sich vorwiegend aus den Kosten für die Holzernte und Unternehmerleistungen, die Wegeunterhaltung, den Anbau von Kulturen sowie der Bestandpflege zusammensetzen, könne so im Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss von rund 70.000 Euro gerechnet werden, so Beck weiter. Der Gemeinderat stimmte dem Waldhaushaltsplan 2018 einstimmig zu.

### **KUNST AM LIMIT – Kunstausstellung 2019**

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates stellte die Kuratorin Annette Vogel dem Gremium ihre Vorstellungen zu einem neuen Ausstellungskonzept in Balingen vor. Mit „KUNST AM LIMIT: Rennen – Rallye – Motorsport“ soll eine Neuausrichtung der Kunstausstellungen in der Stadthalle Balingen vollzogen werden. Die Wahl des Themas „Motorsport“ sollen breitere Bevölkerungsschichten ansprechen und neue Zugangswege für Menschen geschaffen werden, die nicht zu den klassischen Ausstellungsbesuchern gehören. Des Weiteren soll eine stärkere Verankerung in unserer Region erreicht werden, die geprägt ist von zahlreichen Automobilzulieferbetrieben und vielen Auto- bzw. Oldtimerliebhabern. Darüber hinaus soll ebenfalls eine künstlerisch-kritische Auseinandersetzung mit dem Thema „Automobilität“ ermöglicht werden. Die überwiegende Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates befürworten uneingeschränkt das vorgestellte neue Ausstellungskonzept und entschieden mehrheitlich diese Thema weiter zu verfolgen, welches in einem zu bildenden Arbeitskreis zur Kunstausstellung weiter zu entwickeln ist.

### Diskussion um neue Halle für den HBW

Anders als ursprünglich geplant könne laut den Ausführungen der Vertreter des HBW beim Bau der neuen Großsporthalle die bisherige Idee der Realisierung über einen Investor nicht umgesetzt werden, da die finanziellen Aufwendungen und Unwägbarkeiten nach Ablauf von 15 Jahre zu hoch wären. Daher bat der HBW um die Unterstützung des Landkreises und der Stadt Balingen, um mit deren Hilfe die geplante Arena selbst errichten und betrieben zu können. In den bisherigen Gesprächen war man sich grundsätzlich einig, dass im Hinblick auf die große Bedeutung und bundesweite Ausstrahlung, aber auch wegen der vorbildlichen Jugendarbeit des HBW und der sozialen Aufgabe des HBW eine finanzielle Beteiligung von kommunaler Seite grundsätzlich vorstellbar und gerechtfertigt wäre. Die Stadträtinnen und Stadträte diskutierten im Balingen Gemeinderat ausführlich über verschiedene Modelle und Voraussetzungen für den Bau einer neuen Großsporthalle. Am Ende der Diskussion standen mehrere Anträge zur Abstimmung. Dabei wurde unter anderem festgelegt, dass die Verwaltung nach dem mehrheitlichen Votum des Gemeinderates beauftragt wird, parallel zu den Neubauplanungen auch eine mögliche Erweiterung der SparkassenArena gemeinsam mit dem Besitzer und dem HBW zu prüfen und die möglichen finanziellen Auswirkungen dem Gremium darzulegen. Erst danach könne eine sinnvolle und vertretbare Entscheidung getroffen werden. Weiter sprach sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, die Verwaltung damit zu beauftragen, zusammen mit dem Zollernalbkreis und dem HBW die noch offenen Fragen (Finanzierung der Investitionskosten, Finanzierung der Betriebskosten, Steuer- und Beihilferecht, Parkierung) auszuarbeiten und dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen. Ferner einigte man sich mehrheitlich darauf, dass erst wenn alle diese Fragen ausreichend beantwortet seien, ein klar bezifferter Betrag für den Bau einer neuen Großsporthalle zur Entscheidung vorgelegt werden könne.

### Änderung des Redaktionsstatuts für "Balingen aktuell"

Das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung vom 14.10.2015 räumt den Fraktionen im Gemeinderat das Recht ein, ihre Auffassungen im Amtsblatt der Gemeinde darzulegen. In den neuen Richtlinien soll den Fraktionen einmal im Monat die Möglichkeit gegeben werden, einen Beitrag zu lokalen politischen Themen mit jeweils 4.200 Zeichen zu verfassen. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge der Fraktionen in der Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen selbst. Des Weiteren soll das Verfahren zur Einstellung der Beiträge moderner und weniger verwaltungsintensiv gestaltet werden. Aus diesem Grund ist geplant, dass bis Anfang 2018 ein vom beauftragten Verlag zur Verfügung gestelltes Online-System eingesetzt wird. Weitere Änderungen des Redaktionsstatuts betreffen unter anderem Titelseite und die Einstellung in digitaler Form sowie den Download auf der Homepage der Stadt Balingen.

Außerdem wird der Umfang der Beiträge von Kirchen, Vereinen, Organisationen, Parteien, Wählervereinigungen sowie sonstigen Vereinigungen auf jeweils 4.200 Zeichen festgelegt. Auch Abteilungen von Vereinen mit mindestens 50 Mitgliedern können eigene Beiträge in diesem Umfang einstellen. Die Rubrik „ZU VERSCHENKEN“ wird aufgegeben, da es mittlerweile andere kostenlose Plattformen gibt. Hingegen werden die Veranstaltungshinweise der Jahrgänger auch weiterhin ins Mitteilungsblatt aufgenommen. Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Redaktionsstatut einstimmig zu.

### Öffentliche Abwasserbeseitigung

Auf Grundlage der aktuellen Nachkalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung des Jahres 2016 ergibt im Entwässerungsbereich tendenziell leichte Kostenüberdeckungen, während im Klärbereich zugleich Unterdeckungen erzielt wurden. Nach der vorliegenden Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2018 sollte die Höhe der Abwassergebühren für Schmutzwasser von bislang 1,67 €/m<sup>3</sup> auf künftig 1,56 €/m<sup>3</sup> gesenkt werden. Allerdings muss die Abwassergebühr für Niederschlagswasser zugleich von 0,18 €/m<sup>2</sup> auf 0,23 €/m<sup>2</sup> angepasst werden. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für dieses Vorgehen.

### Neubau Jugendhaus

Der Gemeinderat hat einstimmig einem Neubau des Jugendhauses mit einer max. Investitionssumme von 2 Mio. EUR zugestimmt. Für den beabsichtigten Neubau des Jugendhauses wird ein europaweites Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung in Kombination mit einem Jugendbeteiligungsverfahren zur Standort- und Entwurfsfindung durchgeführt. Zur Durchführung des Vergabeverfahrens soll das Büro Klotz & Partner aus Stuttgart, für das Jugendbeteiligungsverfahren die S&N Kommunalberatung aus Köln beauftragt werden. Für das Vergabe- und Beteiligungsverfahren werden im Rahmen der Stadtsanierung für die Jahre 2017 und 2018 insgesamt 135.000 Euro bereitgestellt.

### Aufstellungsbeschlüsse gefasst

#### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften 'Am Rappenturm – 1. Änderung'**

Bereits im Jahr 2001 wurde das in der Balinger Kernstadt unmittelbar an die Torbrücke angrenzende Quartier zwischen Friedrichstraße, Schwanenstraße, Wilhelmstraße und Steinach durch den Bebauungsplan ‚Am Rappenturm‘ überplant. Zwischenzeitlich beabsichtigt ein Eigentümer, auf der südlichen Seite der Schwanenstraße, die Gebäude zwischen der Friedrichstraße und dem Fahrenstall abzurechen, um einen Neubau mit einem dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage realisieren zu können. Dabei soll das Erdgeschoss und das 1. Obergeschoss mit Einzelhandel, vorzugsweise

großflächigem Einzelhandel belegt werden. Der Bebauungsplan ‚Am Rappenturm‘ soll nun mit dem Ziel geändert werden, im östlichen Teilbereich zwischen Friedrichstraße, Wilhelmstraße und Steinach die Bebauung für ein neues Wohn- und Geschäftsgebäude zu regeln und die Festsetzungen für das westliche, an die Wilhelmstraße angrenzende Quartier mit denkmalgeschütztem Rappenturm bezüglich der städtebaulichen Planungen im Hinblick auf die Gartenschau 2023 weiterzuentwickeln. Gleichzeitig soll die Wegführung entlang der Steinach konkretisiert werden. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorgehen einstimmig zu.

### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften 'Wilhelm-Kraut-Straße 111'**

Bei dem zur Überplanung anstehenden Areals handelt es sich um den Standort der heutigen Aral-Tankstelle im südlichen Eingangsbereich der B 463 in die Kernstadt Balingen. In der jetzigen Aral-Tankstelle befindet sich ein Aral-Tankstellenshop, der ein Reisebedarfssortiment und tankstellentypische Randsortimente umfasst. Aktuell ist eine Nutzungsänderung für das Gebäude in der Wilhelm-Kraut-Straße 111 beantragt, wonach anstatt des bestehenden Tankstellenshop ein „REWE TO GO“-Konzept umgesetzt werden soll. Für diesen betreffenden Bereich soll nun ein Bebauungsplan mit dem Ziel aufgestellt werden, die zulässige Art der baulichen Nutzung zu regeln und ein Sondergebiet Tankstelle auszuweisen sowie über Örtliche Bauvorschriften Gestaltungsvorgaben zu machen. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll für den Bereich der bisherigen ARAL-Tankstelle eine Rechtssicherheit und Rechtsklarheit über die zukünftig zulässigen Nutzungen erreicht werden. Diesem Vorgehen stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften 'Albrechtstraße'**

Bei dem zur Überplanung anstehenden Bereich handelt es sich um ein zwischen den Gleisanlagen und der Albrechtstraße gelegenes Grundstück der Deutschen Bahn, das zwischenzeitlich nicht mehr unmittelbar Bahnzwecken dient. Aufgrund der stark befahrenen Albrechtstraße haben Plakatwerbetafeln einen sehr hohen Werbewirkungsgrad. Zurzeit liegt ein weiteres Baugesuch zur Errichtung einer doppelseitigen, großflächigen beleuchteten Werbeanlage vor. Die geplante Werbeanlage mit einer Werbefläche von 10m<sup>2</sup> und LED-Beleuchtung tritt durch ihre Großflächigkeit und ihre Stellung senkrecht direkt am Gehwegrand optisch und gestalterisch negativ in Erscheinung. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die Auswirkungen der Werbeanlagen an diesem Standort überprüft, eine geordnete städtebauliche Entwicklung im Gebiet der Albrechtstraße gewährleistet und das Orts- und Erscheinungsbildes entlang der Albrechtstraße insgesamt aufgewertet werden. Bestehende und bereits genehmigte bauliche Anlagen behalten Bestandschutz. Auch diesem Aufstellungsbeschluss stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

## Vergabe von Bauleistungen

### Erschließung eines Teilabschnitts im Gewerbegebiet "Bangraben"

Der Gemeinderat und der Stadtwerkeausschuss haben den Auftrag für die Erschließung des ersten Bauabschnitts der Straße „C“ im Gewerbegebiet „Bangraben“ an die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen zum Angebotspreis von 195.622,10 Euro vergeben. Ferner werden die Mittel für die Herstellung der Versorgungsleitungen für Wasser, Gas, Strom und Informationstechnologien in Höhe von 63.326,55 Euro genehmigt und im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke zur Verfügung gestellt.

## Auflösung der „Erneuerbare Energien Zollern Alb GmbH“

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass sich die Stadt Balingen dem Mehrheitsvotum der Gesellschafter der „Erneuerbare Energien Zollern-Alb GmbH“ anschließt und der Auflösung der Gesellschaft zustimmt. Darüber hinaus werde sich aber die Stadt Balingen an einer Kooperation der bisherigen Gesellschafter zur Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien beteiligen.

## Kurz notiert:

### Bekanntgaben

In der Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2017 wurde im nichtöffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst, der hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

- Der von der Geschäftsführung am 30.06.2017 aufgestellte Jahresabschluss 2016 der zollernalb-data GmbH wurde festgestellt.

Die nächste Sitzung des Stadtwerkeausschusses und des Gemeinderats findet am

**Mittwoch, 15. November und Dienstag, 21. November 2017, 17.00 Uhr**

im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Balingen, Wasserwiesen 37 bzw. in der Stadthalle Balingen, Großer Saal, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den städtischen Newsletter beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.